

NÜRNBERG UND UMGEBUNG: WO WIRD ÜBERDURCHSCHNITTLICH NPD GEWÄHLT?

Aus den Wahlstatistiken zur Landtagswahlen Bayern 2008

Bayernweit kam die NPD auf ein Ergebnis von **1,2 %**. In Bezug auf die vorhergehende Landtagswahl im Jahr 2003 ist kein Vergleich möglich, da die NPD 2003 nicht angetreten war. Die rechtsradikalen Republikaner erreichten 2008 1,4%, im Jahr 2003 waren es noch 2,3%.

Damit ist die Schwelle zur **Erstattung der Wahlkampfkosten** (1%) in beiden Fällen überschritten!

In **Bayern** gab es in folgenden **Regierungsbezirken überdurchschnittliche** NPD-Ergebnisse:

- Mittelfranken 1,4%
- Oberfranken 1,7%
- Niederbayern 1,7%
- Oberpfalz 1,7%

Das heißt: **In Mittel- und Oberfranken wird überdurchschnittlich häufig braun gewählt** (was bei Wahlen kein neuer Trend ist, sondern sich nur wieder einmal mehr bestätigt).

Ergebnisse in den größeren Städten der Region um Nürnberg:

- **Nürnberg** 1,7%
- **Fürth** 1,8%
- Erlangen 0,7%
- Ansbach 1,1%
- Bamberg 1,1%
- Schwabach 0,9%

Das heißt: **In Nürnberg und Fürth wird „brauner“ gewählt als in den meisten größeren Städten in der Region und bayernweit!** Zum Vergleich: München 0,6%, Augsburg 1,0%, Würzburg 0,5%.

Im Einzelnen spiegelt sich dieser Trend auch wieder in **überdurchschnittlichen (mehr als 1,2%) NPD-Ergebnissen in einzelnen Gemeinden der Region:**

Kreis Ansbach:

- Feuchtwangen 1,3%
- Leutershausen 1,9%
- Lichtenau 1,3%

Kreis Bamberg:

- Hirschaid 1,5%

- Pommersfelden 1,9%
- Rattelsdorf 1,6%
- Schlüsselfeld 3,6%

Kreis Bayreuth:

- Creußen 3,1%
- Pottenstein 1,6%
- Schnabelwaid 2,9%
- Speichersdorf 1,9%

Kreis Erlangen-Höchstadt

- Höchstadt/Aisch 1,4%
- Weisendorf 1,6%

Kreis Forchheim

- Ebermannstadt 1,5%
- Egloffstein 1,7%
- Gößweinstein 1,4%
- Gräfenberg 2,8%
- Weißenhohe 2,6%
- Wiesenttal 1,6%

Kreis Fürth

- Ammerndorf 4,1%
- Cadolzburg 1,4%
- Langenzenn 1,4%
- Roßtal 1,25%
- Seukendorf 1,3%
- Veitsbronn 1,7%
- Zirndorf 1,4%

Kreis Neumarkt

- Berg 1,7%
- Hohenfels 1,3%
- Lauterhofen 1,3%
- Mühlhausen 2,1%
- Postbauer-Heng 2,1%
- Pyrbaum 1,3%
- Stadt Neumarkt 1,5%
- Velburg 1,8%

Kreis Neustadt/Bad Windsheim

- Bad Windsheim 1,6%
- Burgbernheim 1,5%
- Diespeck 1,6%

- Emskirchen 1,3%
- Markt Bibart 2,3%
- Markt Erlbach 1,7%
- Münchsteinach 3,4%

Kreis Nürnberger Land

- Leinburg 1,3%

Kreis Roth

- Abenberg 1,3%
- Röttenbach 1,7%

Kreis Weißenburg-Gunzenhausen

- Pappenheim 5,2%
- Pleinfeld 1,7%
- Treuchtlingen 2,3%
- Weißenburg 1,6%

In Nürnberg selbst finden sich in der Werderau und in Gibitzenhof sowie abgeschwächt in einigen anderen Stadtteilen (Gartenstadt, Langwasser, Schweinau, Steinbühl, St. Leonhardt) Stimmbezirke mit überdurchschnittlichem (mehr als 5%) NPD-Stimmanteil (Zweitstimmen).

Im Einzelnen sind das folgende **Stimmbezirke**:

Pettenkofenstr./Wacholderweg (Werderau)	9,1%
Spießstr./Endresstr. (Werderau)	8,1%
Dianastr./Katzwanger Str. (R) (Gibitzenhof)	7,0%
Vogelweiherstr. /Gaußstr. (Steinbühl)	6,2%
Trebnitzer Str./Münsterberger Str. (Langwasser)	6,1%
Jaeckelstr./Daimlerstr. (Schweinau)	5,9%
Rottweilerstr./Amberger Str. (Schweinau)	5,9%
Rüsternweg/An der Marterlach (Werderau)	5,8%
Karl-Rorich-Str./An der Schwarzlach (Gartenstadt)	5,7%
Gernotstr. /Zollerstr. (St. Leonhardt)	5,6%
Gerberstr./Ingolstädter Str. (Gibitzenhof)	5,6%

Bernadottestr./Söderblomstr. (St. Leonhardt) 5,2%

Görlitzer Str./Bernstädter Str. (Langwasser) 5,1%

In ALLEN oben angeführten Stimmbezirken erreichte die BIA (Bürgerinitiative Ausländerstopp, NPD-Tarnorganisation) bei den Kommunalwahlen am 2.3.2008 ebenfalls ein Ergebnis von mindestens 5%, zum Teil sogar deutlich darüber (Gesamtergebnis der BIA am 2. März 2008: 3,3%)!

Die Zahlen zeigen: Es gibt in Nürnberg und Umgebung durchaus alarmierende Entwicklungen im Wahlverhalten. Im Nürnberger Stadtteil Werderau scheint sich eine stabile NPD-Stammwählerschaft auf relativ hohem Niveau herausgebildet zu haben. In der Region um Nürnberg gibt es zudem Gemeinden mit erschreckend hohem NPD-Stimmenanteil (Ammerndorf 4,1%, Pappenheim 5,2%)

(Quellen: NN 29. und 30.9.08, npd-blog.info, eigene Recherchen, Wahlamt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)

Nürnberger Bündnis Nazistopp

www.nazistopp-nuernberg.de